

SG Alsdorf/Kirchen - SSV 1:1 (1:0)

Fußball > 1. Mannschaft von Ingo Neuhaus am 12.10.2020

SSV im dritten Spiel in Folge ohne Niederlage - Puligheddu erneut mit wichtigem Treffer und am Ende tragische Figur

Im Auswärtsspiel gegen die SG Alsdorf/Kirchen musste SSV Trainer Ingo Neuhaus kurz vor dem Spiel noch erheblich umstellen, da neben den langzeitverletzten Björn Abel, Silas Eckenbach und Christian Klein, sowie den angeschlagenen Jan Reinhardt, Jan Streginski und Mike Reser, Manuel Schödl (Kurzurlaub) und Dominic Küpper (Quarantäne), sich nun auch noch kurzfristig Philipp Schmitz (Muskelverhärtung) und Jannik Künstler (Magen-Darm Infekt), vor Spielbeginn als Ausfälle hinzugesellten.

So blieben noch 2 gesunde Auswechselfspieler zur Verfügung, um gegen den etablierten A-Ligisten in Kirchen zu bestehen. Zwar spielte die "Zweite" auf selben Platz das Vorspiel, konnte man gem. der Corona-Verordnung des Landes RLP keinen weiteren Spieler nachziehen, da an einem Tag ein Spieler nicht in zwei Partien eingesetzt werden darf. Leider scheint diese Verordnung nicht für alle zu gelten (später dazu mehr).

Die Umstellungen zeigten in der ersten Hälfte ihre Wirkung und man suchte 45 Minuten verzweifelt die Ordnung, das Zweikampfverhalten, sowie Spielaufbau und Abschluss. Trotz der erheblichen Defizite auf dem Platz, konnte Alsdorf die Unordnung der Gäste aus dem Spiel nicht nutzen, so dass ein berechtigter Strafstoß für die Führung erhalten musste und Benjamin Müller sicher zum 1:0 (11.) für die Hausherren verwandelte.

Bis zur Halbzeitpause lieferten sich beide Teams mehr Krampf als Kampf auf niedrigem A-Klassen Niveau. In der Pause schien Trainer Neuhaus die richtigen Worte gefunden zu haben, denn seine Mannschaft zeigte nun eine andere Körpersprache. Es wurde nun mehr gefightet und die Zweikämpfe nicht nur angenommen, sondern überwiegend gewonnen.

Alsdorf ließ nun vor allem dem schnellen Luca Puligheddu viel Raum seine Vorstöße über die linke Seite zu führen, der immer wieder bis in den Strafraum vordrang. Ein mustergültiger Pass in den Lauf von Puligheddu führte dann auch zum verdienten 1:1 (61.), in dem der Flügelstürmer aus 10 Metern dem Schlussmann der Gastgeber keine Chance ließ und flach ins untere rechte Eck mit seinem 5. Treffer im Dritten Spiel abschloss. Nun war man endgültig wach und kontrollierte das Spiel in die Offensive. Trotz der leichten Vorteile blieb Alsdorf vor allem in den Kontern gefährlich. Einmal mehr zeichnete sich hier Kevin Kollikowski im Tor aus und vereitelte mit 3 tollen Paraden die erneute Führung der Gastgeber.

Puligheddu hatte im Anschluss gleich zweimal die Führung auf dem Fuß, als er ähnlich wie beim 1:1 aus halb linker Position nur noch den Torwart vor sich hatte, allerdings im Rasen seinen

Meister fand (66.), welchen er beim Schuss umpflügte und somit keinen Druck mehr auf den Ball bekam. In der 77. Minute dann die 100%, als Pascal Dielmann, nach toller Einzelleistung den Ball flach hereinbringt und Puligheddu aus 2m den Ball übers Tor zauberte. Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden wenn man beide Halbzeiten zusammenfasst und wieder eine solide Leistung von Schiedsrichter Yasin Demiray, der mit der Spielführung keinerlei Probleme hatte.

Am kommenden Sonntag geht es auf heimischen Kunstrasen gegen die SG Guckheim. Anstoß am 18. Oktober ist um 15 Uhr.

Bild: Kevin Kollikowski - starker Rückhalt in der zweiten Halbzeit

"Der nächste Schritt!"

"Nachspiel"

"Wie im Spielbericht bereits erwähnt, hatte man aufgrund der aktuellen und bestehenden Corona-Verordnung des Landes RLP nicht die Möglichkeit (zur Zeit) einen Spieler aus der Zweiten Mannschaft, der am selben Tag gespielt hat, nachzunominieren, um zumindest das Auswechsellkontingent auszuschöpfen. In Zeiten wo sich die zweite Welle des Corona-Virus erst am Anfang befindet und mehr und mehr Infektionsfälle Tag für Tag in vielen Regionen, gemeldet werden, sowie in unserem geliebten Sport nicht nur eine große Anzahl an Spielen Woche für Woche abgesagt / verlegt werden und sogar ein ganzer Kreis (WW/Wied) den Spiel- und Trainingsbetrieb einstellen musste, ist diese Regelung, gerade im Bereich Fußball, sinnvoll und nachzuvollziehen. In Belehrungen wurden sicherlich nicht nur wir als Verein SSV Weyerbusch deren Spieler, Trainer und Funktionäre auf diese Regelung hingewiesen, wurde dies doch vom FVR sowie dem Kreis-Spielausschuss in ALLE Vereine weitergegeben.

Als Schiedsrichter Yasin Demiray vor dem Spiel die "Notlage" des SSV erkannte, fragte er, ob wir nicht Spieler aus der Zweiten Mannschaft auf den Spielbericht bringen sollten. Ich verneinte dies mit dem Hinweis auf die geltende Verordnung des Landes RLP, an die wir uns, wie viele andere Vereine auch, halten.

Das nun die SG Alsdorf zum Ende des Spiels noch einen Spieler, der zuvor in der Zweiten der SG gespielt hat, für 5 Minuten einwechselte, kann man hier nicht nachvollziehen. Auf Nachfrage beim FV Rheinland sowie Kreisvorstand WW/Sieg bzgl. der aktuellen Regelung, wurde uns weiter bestätigt, dass diese Regelung nicht aufgehoben sei. Auf Nachfrage bei der SG Alsdorf (Spieler) im Beisein des Schiedsrichters, kurz nach dem Spiel, wurde das Vorgehen mit einem Anruf bei Verantwortlichen (VG ?) gerechtfertigt, die hier die Genehmigung gegeben hätte, Spieler am selben Tag auch in zwei Mannschaften spielen zu lassen und man dies auch schon öfters gemacht hätte.

Auch hier war die Antwort des FVR eindeutig, dass sich die Gemeinden / Kreise nicht über die Verordnung des Landes hinwegsetzen können und seitens FVR / Kreis sicherlich keine Genehmigung dafür erteilt wird. Man zeigte sich ob der Aktion kopfschüttelnd mit dem Verweis, dass man durch solche Aktionen, die sicherlich keine Ausnahmen im ganzen Kreis / Verband sind, den aktuellen Spielbetrieb in Gefahr bringen kann.

Ich bitte dies nicht falsch zu verstehen, mir geht es nicht um die Wertung des Spiels, das Ergebnis war in Ordnung für beide Teams. Es geht um die sportliche Fairness gegenüber dem Spielpartner. Es kann nicht sein, dass hier anscheinend verschiedene VG's mit zweierlei Maß messen und sich über Vorgaben hinwegsetzen. Entweder Alle oder keiner. Die Corona-Verordnung mit Ihren Vorgaben, hat zweifelsohne ihre Daseinsberechtigung, gerade im Bereich Fußball".

Mit sportlichem Gruß

Ingo Neuhaus



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.ssv-weyerbusch.de>